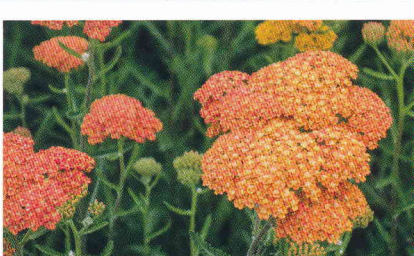
der Staudengarten

Mitgliederzeitschrift der
Gesellschaft der Staudenfreunde e.V.

1-2021 Januar
72. Jahrgang
D 20579

Alpenveilchen
Cylamenausstellung

Praxis
Schatzkiste Samentausch



Staude des Jahres 2021
Achillea - Garben

1

Erste virtuelle Europäische Alpenveilchen-Schau in Deutschland

TEXT **DIMITRIJ TROFIMOV**

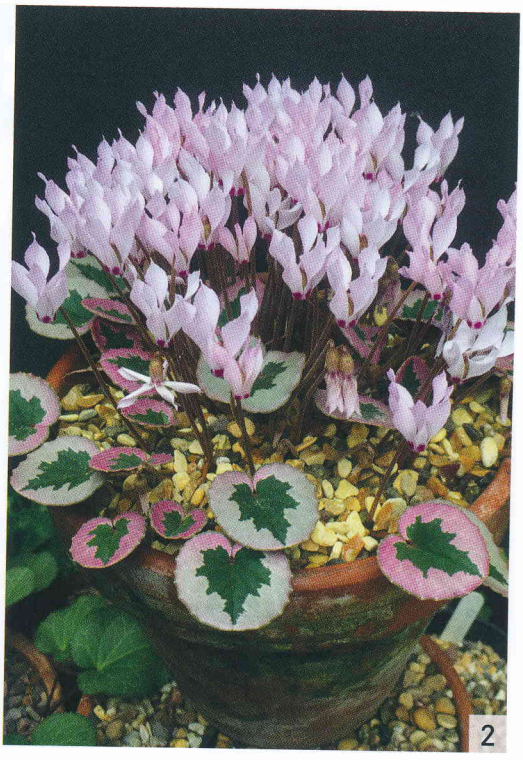
Alpenveilchen sind seit langem ein fester Bestandteil privater und öffentlicher Gärten in vielen Ländern Europas geworden. Wohl jeder kennt die herbst- und frühlingsblühenden Pflanzen mit ihren rosa oder weißen Blüten aus den gutsortierten Gärtnereien. Aber kaum jemand weiß, wie vielseitig diese Pflanzen sind und dass auch andere Arten außer den üblichen *Cyclamen hederifolium* und *C. coum* existieren. Als einfache Erklärung dafür dient die angeblich nicht ausreichende Winterhärte der anderen 21 Arten aus der Gattung der Alpenveilchen. Immerhin: Viele Arten, wie *C. alpinum, C. colchicum, C. elegans, C. intaminataum, C. mirabile, C. pseudibericum* oder *C. repandum* vertragen Minustemperaturen von bis zu –14 °C und andere winterharte Arten, *C. cilicium, C. parviflorum, C. purpurascens,* sogar bis zu –25 °C.

VORBILD CYCLAMEN-SHOWS

Wer sich ein wenig mit der Gattung *Cyclamen* auskennt, dem werden die berühmten englischen Cyclamen-Shows in den Botanischen Gärten von Birmingham, Wisley oder Rosemoor sicherlich nicht unbekannt sein. Aber nicht jeder kann außerhalb Großbritanniens an vergleichbaren großen Veranstaltungen teilnehmen. Um die Cyclamen-Liebhaber zusammenzubringen und die Pflanzen

der breiten Öffentlichkeit in Kontinentaleuropa zu präsentieren, hatte ich beabsichtigt, die erste Alpenveilchen-Schau in Deutschland zu organisieren. Die englischsprachige Bezeichnung dieser Ausstellung als „European Cyclamen Show" sollte den Inhalt Veranstaltung in den kommenden Jahren für Fans in anderen Ländern, unabhängig vom Veranstaltungsort, verdeutlichen und dadurch besser fortsetzen lassen. Im Gegensatz zur Show bei den alljährlichen deutschen Alpenveilchen- oder Schneeglöckchen-Tagen sollte der Schwerpunkt auf in Töpfen kultivierten Pflanzen, die durch ihre Blüten, Blätter oder ihre Artenvielfalt botanische Besonderheiten darstellen, liegen. Neben den Ausstellungen sind auch informative Veranstaltungen vorgesehen. Dazu zählen die Vorträge und Workshops über die Gattung *Cyclamen* sowie über die Pflege und Vermehrung der Alpenveilchen. Die geplante Kunstausstellung beinhaltet verschiedene Poster von *Cyclamen*-Scans in ihren jeweiligen anatomischen Details (Dr. Ingeborg Niesler, Deutschland) und alte Kunstdrucke aus der Zeit von 1542 bis etwa 1870 (Martyn Denney, England).

An dem Gedankenaustausch und den ersten Schritten nahmen Martyn Denney (The Cyclamen Society, England), Renate Brinkers (Gärtnerei Pflanze und Co., Deutschland), Marco ten Hoope (Cyclamineus Nursery, Niederlande) und Kai Wiegner (Deutschland) teil. Darüber hinaus erhielt ich große Unterstützung durch den Botanischen Garten Hamburg, von der Cyclamen Society, der Gesellschaft der Freunde des Botanischen Gartens Hamburg und von der GdS. Dank der tatkräftigen Mithilfe von Renate Brinkers und Marco ten Hoope konnten die Besucher einige besondere Alpenveilchen-Pflanzen aus ihren Gärtnereien erwerben.



2

EUROPÄISCHE ALPENVEILCHEN-SCHAU

Die erste Europäische Alpenveilchen-Schau sollte am 3. und 4. Oktober 2020 im Botanischen Garten Hamburg stattfinden. Aufgrund der Corona-Pandemie war dies leider nicht möglich. Stattdessen organisierte ich eine virtuelle Ausstellung mit einem dazugehörigen Wettbewerb. Die Teilnehmer aus Deutschland, England, Italien und den Niederlanden schickten mir die Fotos von ihren zumeist herbstblühenden Alpenveilchen in einem vorgegebenen Format. Die Pflanzen unterteilte ich in 26 Klassen, die auch bei englischen Ausstellungen üblich sind, jedoch mit einigen speziellen Abweichungen. Damit erreichten wir eine Vielfalt von 15 Arten und Unterarten oder Formen aus den Untergattungen *Corticata, Cyclamen, Gyrophoebe* und *Persicum*. Die ausgewählten Jury-Mitglieder, Martyn Denney (The Cyclamen Society, England), Dr. Folko Kullmann (GdS e.V., Deutschland), Tim Murphy (England), und Dr. Carsten Schirarend (Botanischer Garten Hamburg, Deutschland), wählten

1 *Cyclamen graecum* ssp. *candicum*
2 *C.mirabile* 'Tilebarn Nicholas' (Fotos: Roy Skidmore)

die besten Pflanzen aus den vorgegebenen Klassen des Wettbewerbes aus. Einige der herausragenden Pflanzen stelle ich im Folgenden vor:

Klasse 1 – Drei Töpfe mit Cyclamen-Pflanzen Der erste Platz ging an mich selbst (3). Meine *Cyclamen cilicium* und *C. mirabile* fo. *album* im Vordergrund erwarb ich vor drei Jahren bei einer deutschen Gärtnerei. *C. graecum* 'Glyfada' aus der Gärtnerei von Renate Brinkers pflege ich seit zwei Jahren und dieses Jahr bekam die Pflanze besonders viele Blüten.

Klasse 2 – Pflanzen, die keiner anderen Klasse zugeordnet werden können Der beste in dieser Klasse war zweifellos *Cyclamen* × *wellensiekii* (*C. cyprium* × *C. libanoticum*) von Kai Wiegner (4). Seine Lieblingspflanze zog Kai vor 20 Jahren aus Samen, die er zuvor von The Cyclamen Society erhalten hatte. Die Blüten verströmen einen angenehmen, süßlichen Duft, der mit dem eher scharfen Duft von *C. persicum* nicht zu vergleichen ist. Die Alpenveilchen kultiviert Kai frostfrei im Topf und gießt in der Wachstumsphase meist über den Untersetzer.

Klasse 3 – *Cyclamen africanum* Die ersten beiden Plätze für *C. africanum* gewann wiederum ich mit meinen aus einer niederländischen Gärtnerei stammenden Pflanzen (5). Diese Alpenveilchen pflege ich seit drei Jahren und zähle sie zu meinen Lieblingsarten. Diese Art ähnelt *C. hederifolium*, zeigt aber deutlich größere Blätter und Blüten. Der dritte Platz ging an Renate Brinkers für eine ihrer ältesten Pflanzen, die sie vor vielen Jahren von einem befreundeten Kollegen erhielt (6). Bei Renate wächst *C. africanum* in einem staunässefreien Substratgemisch aus Sand und Ton

3 *C. mirabile* fo. *album* (li) *C. cilicium* (re) und *C. graecum* 'Glyfada' (hinten). (Foto: Dimitrij Trofimov)
4 *C.* × *wellensiekii* (Foto: Kai Wiegner)
5 *C. africanum* (Foto: Dimitrij Trifimov)
6 *C. africanum* (Foto: Renate Brinkers)
7 *C. cilicium* (Foto: Paolo Bruno)

4

5

6

7

und überwintert in einem frostfreien Folienhaus.

Klasse 4 – *Cyclamen cilicium* Den ersten Platz erhielt Paolo Bruno (Italien). Diese Pflanze (7) kaufte Paolo 2019 in einem Pflanzengeschäft. Den zweiten Platz gewann Marco ten Hoope für ein Exemplar mit vielen weißen Blüten.

Klasse 5 – *Cyclamen colchicum* Den ersten Platz für das beste *C. colchicum* bekam ebenfalls Marco ten Hoope für seine Pflanze, die mit dunklen, grünen Blättern und besonders vielen Blüten überzeugte (8).

Klasse 6 – *Cyclamen confusum* Den ersten Platz erhielten Renate Brinkers und Marco ten Hoope. Ihre beiden Pflanzen waren nach Meinung der Jury außergewöhnlich. Das Exemplar von Renate stammte aus einer Aussaat (9). Die Pflanze von Marco wies besonders schöne spiralförmige Blütenblätter auf.

Klasse 7 – *Cyclamen coum* Das frühlingblühende *C. coum* ist ein ideales Alpenveilchen für die Gartenkultur. Im Herbst zeigen die Pflanzen sehr oft eine beeindruckende Färbung und Musterung der Blätter. Der erste und der dritte Platz in der Klasse 7b (Laub) wurden Marco ten Hoope für seine Pflanzen mit sehr attraktiv gemusterten Blättern verliehen (10). Den zweiten Platz belegte die Pflanze von Kai Wiegner mit ihrem schönen silbernen Blattmuster (11).

Klasse 9 – *Cyclamen graecum* Das schönste blühende *C. graecum* ssp. *candicum* aus der Klasse 9.1a zeigte Marco ten Hoope. Diese Pflanze mit ihren reinweißen Tepalen und einer kirschroten Basis sah wirklich beeindruckend aus. Das beste *C. graecum* ssp. *candicum* in der Klasse 9.1b mit den attraktivsten Blättern gewann Roy Skidmore mit der Pflanze, die er schon seit fünf Jahren pflegt (1). Die Pflanze gibt sehr wenig Samen ab, lässt sich aber eher unkompliziert pflegen und wächst in seinem unbeheizten Gewächshaus.

Alle drei Plätze der Klasse 9a für das schönste blühende *C. graecum* erhielt Marco ten Hoope. So

zahlreiche blass- und hellrosa Blüten sieht man in Cyclamen-Sammlungen sehr selten (12). Für mich überraschend gewann ich alle drei Plätze in der Klasse 9b für die schönsten Blätter bei meinen *C. graecum*. Diese Art zählt wegen ihrer besonders interessant gemusterten Blätter zu meinen absoluten Lieblingspflanzen. Die ersten und dritten Plätze gewannen die Pflanzen aus der Gärtnerei von Renate Brinkers, die ich bereits seit zwei Jahren pflege. Nach einer langen und schwierigen Eingewöhnungsphase in meinem Gewächshaus begannen diese Pflanzen ihre wahre Pracht zu zeigen. Den zweiten Platz belegte eine Pflanze mit dunklen Blättern und spiralförmigen Blütenblättern, die ich vor drei Jahren in einer niederländischen Gärtnerei erwarb.

Klasse 10 – *Cyclamen hederifolium* Die ersten zwei Plätze für das am schönsten blühende *C. hederifolium* gewann Marco ten Hoope in der Klasse 10a. Einen derart prachtvollen weißen und rosafarbenen Blütenteppich sieht man wirklich selten. Eine beeindruckende dunkelrote Blütenfarbe zeigte *C. hederifolium* 'Dark Red Sky' von Kai Wiegner. Das ist eine für ein *Cyclamen* eher seltene Färbung und sehr begehrt bei den Cyclamen-Liebhabern. Diese Pflanze stammte aus der Gärtnerei von Jan Bravenboer und erhielt den dritten Platz.

Die besten Pflanzen von *C. hederifolium* in der Klasse 10b für die schönsten Blätter kamen von Roy Skidmore (England) und Marco ten Hoope. Den ersten Platz belegte Roy Skidmore für seine sehr attraktive Pflanze *C. hederifolium* 'Ian White' (13). Er zog seine Lieblingspflanze aus Samen vom Saatguttausch der Cyclamen Society in 2014. Auch den dritten Platz erhielt Roy Skidmore für *C. hederifolium* 'Silver Foil' (14). Das Laub dieser Pflanze ist nach seiner Meinung mit den sehr blassen silbernen Pfeilspitzenblättern besonders und einzigartig. Die weißen Blüten ergänzen die Gesamtwirkung dieser Pflanze. Die Alpenveilchen kaufte Roy in 2010 in Cotswold Garden Flowers (England). Den zweiten Platz belegte das sehr schöne gemusterte *C. hederifolium* von Marco ten Hoope.

Klasse 11 – *Cyclamen hederifolium* ssp. *crassifolium* Den Gewinner in der Klasse 11a für besonders schöne Blüten, *C. hederifolium* ssp. *crassifolium*, züchtete Roy Skidmore aus Samen, die er 2012 auf dem Peloponnes (Griechenland) bekam (15). Roy topft die Pflanze alle zwei Jahre um, da die Knolle sehr schnell wächst. Auch Samen produziert die Pflanze immer reichlich. Die schönsten Blätter von *C. hederifolium* ssp. *crassifolium* in der Klasse 11b zeigte die Pflanze 'Leonidi', ebenfalls von Roy Skidmore. Sie ist seine absolute Lieblingspflanze. Die duftenden Blüten sind schön geformt und produzieren sehr viele Samen. Roy erwarb sie von Peter Moore aus der Tilebarn Nursery (England).

Klasse 12 – *Cyclamen intaminatum* Das kleine *C. intaminatum* von Marco ten Hoope (16) beeindruckte mit seinen zahlreichen weißen Blüten und gewann den ersten Platz in der Klasse 12.

Klasse 13 – *Cyclamen maritimum* Das intensiv rosablühende *C. maritimum* (17) von Marco gewann dank der vielen Blüten die Klasse 13a. Der Gewinner der Klasse 13b für *C. maritimum* mit besonders schönen Blättern wurde Roy Skidmore. Die Pflanze blüht nach einem heißen Sommer üppig, jedoch ohne Samen zu produzieren. Roy kaufte sie bereits vor etwa 10 Jahren als Sämling.

Klasse 14 – *Cyclamen mirabile* In der Klasse 14.1 belegten die ersten Plätze zwei *C. mirabile* fo. *niveum*. Eine davon gehört mir seit drei Jahren und wurde als kleiner Sämling in einer deutschen Gärtnerei erworben. Marco ten Hoope gewann

8 *C. colchicum* (Foto: Marco ten Hoope)
9 *C. confusum* (Foto: Renate Brinkers)
10 *C. coum* (Foto: Marco ten Hoope)
11 *C. coum* (Foto: Kai Wiegner)
12 *C. graecum* (Foto: Marco ten Hoope)
13 *C. hederifolium* 'Ian White' (Foto: Roy Skidmore)
14 *C. hederifolium* 'Silver Foil' (Foto: Roy Skidmore)
15 *C. hederifolium* ssp. *crassifolium* (Foto: Roy Skidmore)

8

9

10

11

12

13

14

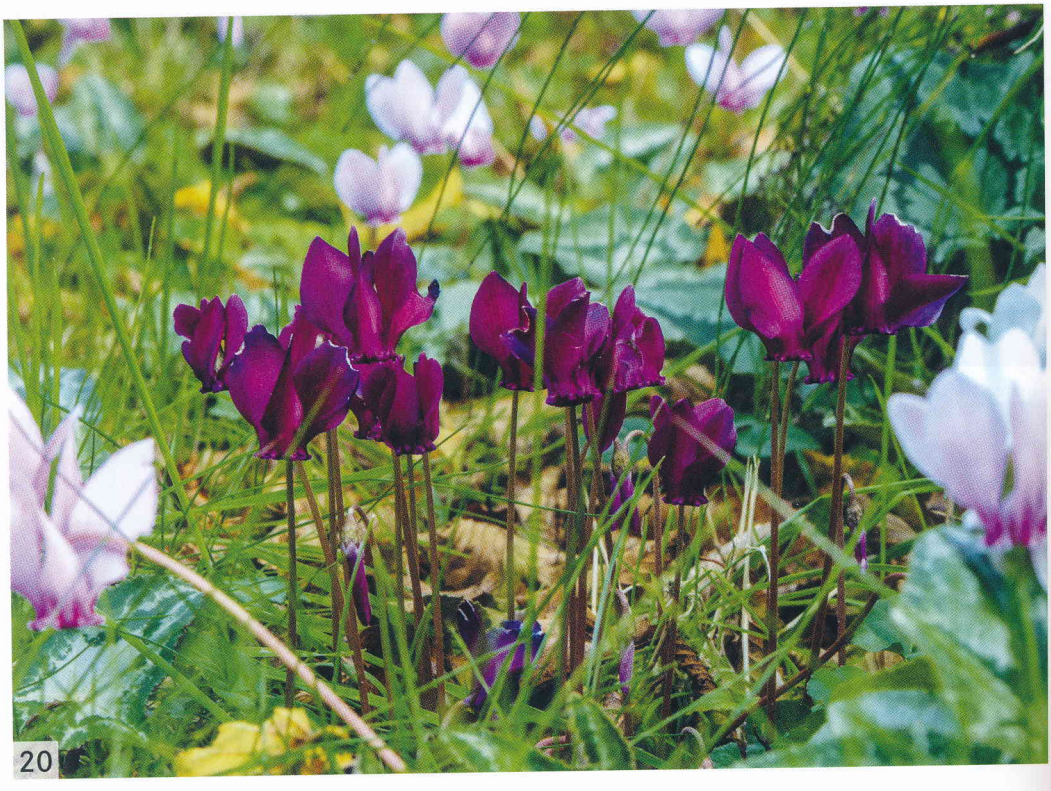
15

16

17

18

19



20

16 *C. intaminatum* (Foto: Marco ten Hoope)
17 *C. maritimum* (Foto: Roy Skidmore)
18 *C. purpurascens* (Foto: Marco ten Hoope)
19 *C. rohlfsianum* (Foto: Marco ten Hoope)
20 *C. hederifolium* 'Dark Red Sky' (Foto: Kai Wiegner)

den anderen ersten Platz mit seiner Pflanze, die sehr schöne große weiße Blüten entwickelt. Marco zeigte auch besonders üppig blühende *C. mirabile* aus der Klasse 14a und gewann damit den ersten Platz. Die Blätter von *C. mirabile* sind berühmt für ihre rosa Färbung. Es ist nicht verwunderlich, dass die Sorte 'Tilebarn Nicholas' (2) von Roy Skidmore den ersten Platz in der Klasse 14b für die besten Blätter erhielt. Roy erwarb diese Pflanze als Sämling vor sieben Jahren in den Ashwood Nurseries in West Midlands. Es handelt sich dabei um eine sehr zuverlässige Sorte von *C. mirabile*, die er am liebsten in seinem unbeheizten Gewächshaus hält, um das Laub vor Schäden zu schützen. Den zweiten Platz erhielt Marco ten Hoope mit seinem rosablättrigen *C. mirabile*.

Klasse 15 – *Cyclamen purpurascens* Den ersten Platz für seine besonders attraktiven Blüten in der Klasse 15a bekam *C. purpurascens* von Paolo Bruno (Italien). Paolo erwarb die Pflanze 2019 auf einem italienischen Jahrmarkt und vermutet, dass sie höchstwahrscheinlich aus der Natur aus den Provinzen Brescia oder Bergamo stammt. Sehr beeindruckend fanden die Jurymitglieder die silberblättrigen Pflanzen in der Kombination mit den hellrosa und kirschroten Blüten von Marco ten Hoope (18). Die beiden Pflanzen belegten die zweiten Plätze nur knapp hinter dem ersten Platz. Auch die Pflanzen von Marco ten Hoope in der Klasse 15b bekamen die ersten zwei Plätze für ihr besonders hübsch gemustertes Laub. Den dritten Platz belegte die etwa 15-jährige Pflanze von Kai Wiegner aus dem Saatgut der Cyclamen Society.

Klasse 16 – *Cyclamen rohlfsianum* In den beiden Klassen 16a und 16b überzeugten die *C. rohlfsianum* Pflanzen von Marco ten Hoope am meisten. Die ersten zwei Plätze bekamen die Pflanzen mit den schönsten und besonders zahlreichen rosafarbenen Blüten. Den ersten Platz für die besonderen Blätter gewann eine Pflanze mit schön gemusterten Blättern von Marco ten Hoope (19).

Klasse 17 – *Cyclamen* in Garten und Natur Den ersten Platz in der Klasse 17a (Garten) gewann Kai Wiegner mit *C. hederifolium* 'Dark Red Sky' (20) aus seinem Garten. Die Auslese der Gärtnerei von Jan Bravenboer ist sehr gartentauglich und pflegeleicht. Den zweiten Platz bekam *C. intaminatum* von David Cann (England). Das Saatgut stammte aus dem Samentausch der Alpine Garden Society als *C. intaminatum* ex CSE im Jahr 2015. Kai Wiegner erhielt auch in der Klasse 17b (Natur) den ersten Platz. Seine Aufnahme entstand in Tignale (Italien), einem kleinen Dorf im Hinterland von Limone am Gardasee. Die zweiten und dritten Plätze belegte Marco ten Hoope mit den Fotos von *C. graecum* und *C. purpurascens*.

AUSBLICK 2021

Die 2020 abgesagte Europäische Alpenveilchen-Schau im Botanischen Garten Hamburg soll im Oktober 2021 im Rahmen des 200-jährigen Jubiläums des Gartens stattfinden. Ich bin davon überzeugt, dass diese Ausstellung eine gute Gelegenheit und Kampagne ist, um Liebhaber dieser besonderen Gattung zusammen zu bringen und die Popularität von Alpenveilchen noch weiter zu erhöhen.

Bezugsquellen
Botanical Cyclamen Nursery
www.cyclamineus.com
Pflanzen und Co. Gärtnerei
www.pflanze-und-co.de
Duft- und Wandelgärtnerei Schoebel
www.gaertnerei-schoebel.de